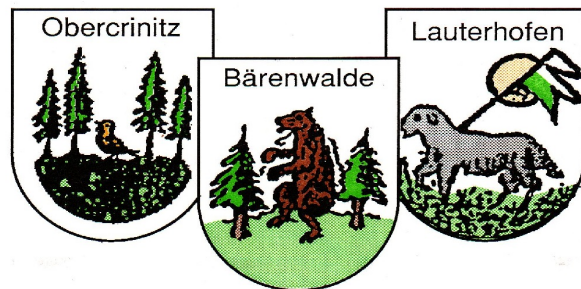


# Gemeindeblatt

## Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 04 / 28. Jahrgang (April 2021)

Erscheinungstag: 28.04.2021

## Die Kraft der Erinnerung: Johanne Schott hinterlässt historisches Zeitdokument über den Radballverein

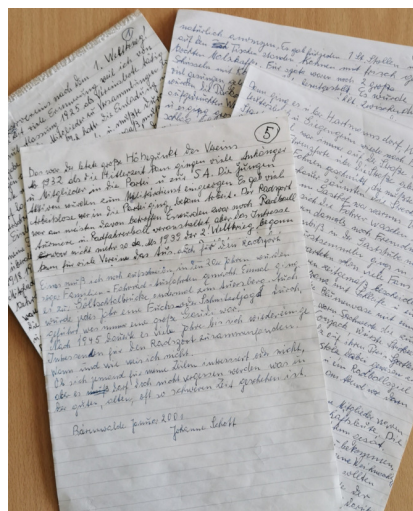
In manch verborgener Ecke schlummern kleine Schätze. Jahrelang liegen sie dort. Unbeachtet. Vergessen. Im schlimmsten Fall werden sie entsorgt. Im besten Fall aber wird ihre Einzigartigkeit erkannt. Monika Weichelt aus Bärenwalde hat so einen kleinen Schatz gefunden. In der Kommode ihrer verstorbenen Mutter Johanne Schott.

Johanne Schott lebte unter einem Dach mit ihrer Tochter und ihrem Enkel und deren Familien. Die Kommode stand nach ihrem Tod zunächst mehr oder weniger unbeachtet weiter im Haus. Tochter Monika Weichelt wusste, dass sich Fotos und Dokumente daran befanden, die sie irgendwann in Ruhe sichten wollte. Nun nahm sie sich die Zeit. Eine Reise in die Vergangenheit begann. Ein Schwelgen in alten Erinnerungen. Zwischen Familienbildern in Schwarz-Weiß und verblichenen Blättern fand sie auch eine handgeschriebene Aufzeichnung ihrer Mutter aus dem Jahr 2001. Damals war Johanne Schott bereits 91 Jahre. Sie schrieb über den „Neuanfang des Radfahrvereins nach dem 1. Weltkrieg“. „Ich war schon überrascht, so etwas zu finden. Aber da es sich meines Erachtens nach um ein einzigartiges Zeitdokument handelt, habe ich es dem Radballverein übergeben“, erzählt Monika Weichelt. Dass ihre Mutter einen solchen historischen Abriss schrieb, zeugt schon von einer besonderen Verbindung zu den Radballern. In der Familie war sowohl der Sohn als auch der Enkel von Monika Weichelt im Verein aktiv. Auf fünf handgeschriebenen Seiten hielt Johanne Schott ihre Erinnerungen fest. Die Aufzeichnungen geben einen wunderbaren Einblick in die damalige Zeit und den Zeitgeist. Sie dokumentieren, was im Ort los war. Festzüge. Radfahrfeiern. Familien-Fahrrad-



Johanne Schott schrieb Ihre Erinnerung nieder.

Foto: privat



Diese fünf handgeschriebenen Seiten hinterließ Johanne Schott neben anderen Erinnerungsstücken in ihrer Kommode. Sie schrieb die Zeilen im Jahr 2001 im Alter von 91 Jahren.

ausfahrten. Aufbruchstimmung. „Für uns ist dieser historische Abriss ein kleines Geschenk. Wir sind schon immer an der Geschichte unseres Vereins und unseres Ortes interessiert gewesen. Die Erinnerungen geben uns nun eine ganz eigene, individuelle Sicht auf das, was damals war“, sagt David Schott, der selbst seit vielen Jahren im Radballverein spielt und der das Zeitdokument von Monika Weichelt für den Verein erhalten hat. Er wird es nun verwahren. Johanne Schott schreibt am Schluss: „Ob sich jemand für meine Zeilen interessiert oder nicht ..., aber es darf doch nicht vergessen werden, was in der guten, alten, oft so schweren Zeit geschehen ist.“ Um ihrem Wunsch nachzukommen und dem Vergessen entgegenzutreten, werden ihre Zeilen deshalb in diesem Gemeindeblatt veröffentlicht (ab Seite 5).

Katrin Uhlig, Öffentlichkeitsarbeit

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungen des Gemeinderates

**20.05.2021**

19.30 Uhr, Gemeinderatssitzung, im ehemaligen Speiseraum der Mittelschule Obercrinitz (unter Vorbehalt)  
Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

*Steffen Pachan,  
Bürgermeister*

### Sprechtag des Bürgermeisters

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde statt. Der Sprechtag am 11.05.2021 entfällt.

*Steffen Pachan,  
Bürgermeister*

### Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr.

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Telefon 037602/83-200.

*Steffen Pachan,  
Bürgermeister*

### Sprechtag der Friedensrichterin

Aufgrund der Corona-Pandemie kann derzeit leider kein regelmäßiger Sprechtag stattfinden. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin im Haus der Gemeinde, Telefon 037462/3292.

## Bekanntgabe der Bodenrichtwerte (Stichtag 31.12.2020)

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 abgeleitet. Entsprechend § 11 Abs. 4 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung vom 15.11.2011 sind diese in den Städten und Gemeinden ortsüblich bekannt zu machen.

Die abgeleiteten Bodenrichtwerte sind ab Mai 2021 unter dem Link: <http://www.boris.sachsen.de> im Internet einsehbar. Es ist zudem möglich, die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Amt für Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, nach Terminabsprache einzusehen. Gemäß § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

BRW-Zone	Art	Ge- schoss	Bau- weise	Fläche / GFZ	BRW 2018	Beschluss BRW 2020	Bemerkungen
9120 Obercrinitz	M	II	o	800	25,00 €	27,00 €	
9121 Obercrinitz/ Waldsiedlung	W	II	o	700	36,00 €	40,00 €	
9122 Obercrinitz - Lauterhofen	M	II	o	800	19,00 €	19,00 €	
9123 ASB Obercrinitz	ASB	II	o	1000	16,00 €	16,00 €	
9125 Obercrinitz GWG	G				11,00 €	11,00 €	
9130 Bärenwalde	M	II	o	800	22,00 €	23,00 €	
9131 Bärenwalde/ WGB Bergstraße	W	II	o	700	33,00 €	35,00 €	
8101 Garten Crinitzberg	FGA				6,00 €	5,00 €	
9906 Agrar Obercrinitz	A				0,75 €	0,85 €	
9907 Agrar Bärenwalde	A				0,70 €	0,80 €	
8002 Wald Crinitzberg	F				0,20 €	0,22 €	Bodenwert ohne Aufwuchs

#### Erläuterungen:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstücke). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer für landwirtschaftlich genutzte Flächen, Forstflächen und Gärten) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und alllastenfrei wären.

*Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten  
im Landkreis Zwickau – Geschäftsstelle -*

## Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt der ehrenamtliche Versichertenberater, Karl-Heinz Madlung, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Eine telefonische Anmeldung ist unter 03761/ 4212122 oder 0151/ 41803769 erforderlich. Die nächste Beratung ist am 25.05.2021.

*Karl-Heinz Madlung,  
Versichertenberater*

## 19. Sitzung des Gemeinderates

Zur 19. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Crinitzberg am 25.03.2021 im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule Obercrinitz wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### GR 10/2021

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Crinitzberg für das Jahr 2021.

Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und anschließend öffentlich bekannt zu machen.

### GR 11/2021

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau „Wendeweg“ in Crinitzberg OT Bärenwalde an die Fa. Waldwegebau Passauer, Hauptstraße 38 in 08321 Zschorlau zum Angebotspreis i. H. v. 82.137,91 EUR brutto als wirtschaftlichster Bieter.

### GR 12/2021

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) nach § 6 SächsStrG die Widmung der „Zuwegung Crinitztalstraße 122 bis 126“ der Gemarkung Obercrinitz als Ortsstraße.

Der betreffende Abschnitt ist in der beiliegenden Karte gekennzeichnet. Die Karte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

### GR 13/2021

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Einstellung einer überplanmäßigen Aufwendung in den Haushaltsplan 2021 unter Produkt 54.52.01.40 Winterdienstleistungen i. H. v. 20.000,00 €.

Die Mittel werden der Liquiditätsrücklage entnommen.

*Steffen Pachan  
Bürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung zur Widmung der „Zuwegung Crinitztalstraße 122 bis 126“ zur Ortsstraße und Eintragung im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Crinitzberg.

Beschluss GR.: 12/2021

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2021

Gesetzliche Grundlagen: Straßengesetz für den Freistaat Sachsen

Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993,

Rechtsbereinigt mit Stand vom 01. August 2008

Die Widmung der oben genannten Straße liegt ab 01.05.2021 für die Dauer von einem Monat, also in der Zeit vom 01.05.2021 bis zum 31.05.2021 während den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Kirchberg, Bauamt, Zimmer 152, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Crinitzberg, Auerbacher Straße 51 in 08147 Crinitzberg zur öffentlichen Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg oder in der Gemeinde Crinitzberg, Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg während der Öffnungszeiten einzulegen.

*Steffen Pachan  
Bürgermeister*

## Stellenausschreibung: Sachbearbeiter (m/w/d) Hochbau

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Bereich Bauamt, sucht ab 01.03.2022 eine engagierte, teamfähige und belastbare Persönlichkeit (männlich, weiblich, divers) als Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Hochbau zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Abwicklung (Planung, Ausführung, Abrechnung und Dokumentation) von städtischen Hochbaumaßnahmen (Neubau, Sanierung) sowie Umsetzung von städtebaulichen Planungen.

### Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium (Fachhochschule oder Hochschule) der Fachrichtung Bauingenieurwesen – Hochbau / Städtebau oder einen mindestens vergleichbaren Abschluss
- Engagement, freundliches und kompetentes Auftreten
- persönliche Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Verwaltung.

Des Weiteren erwarten wir einen sicheren Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes bzw. vergleichbare Programme. Wünschenswert sind Erfahrung im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, sowie einschlägige Kenntnisse im Umgang mit AVA-Software. Weiterhin wünschenswert sind gründliche Kenntnisse

- bei Ausschreibungsverfahren,
- im Bereich Bauleitung und Abrechnung bzw. Abwicklung von Hochbaumaßnahmen,
- im Vergabe- und Vertragsrecht (z. B.: VOB, VgV, GWB, SächsVG),
- im Umgang mit Förderrichtlinien des Freistaates Sachsen bzw. des Bundes,
- im Rahmen der Beauftragung von Architekten und Fachplanern Kenntnisse im Umgang mit der HOAI.

### Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung
- eine tarifgerechte Vergütung nach TVöD

- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer familiengerechten Kommune

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Die/ Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/ Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 21.05.2021 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

*Dorothee Obst,  
Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg*

## Abfallentsorgung zu den Feiertagen im Mai

Aufgrund des Feiertages (Christi Himmelfahrt) am Donnerstag, dem 13. Mai 2021 verschiebt sich die Abholung der Tonnen auf Freitag, den 14. Mai 2021. Für Pfingstmontag, den 24. Mai 2021, erfolgt die Tonnenleerung am Dienstag, dem 25. Mai 2021.

Alle weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche können sich auch um einen Tag, gegebenenfalls bis zum Samstag, verschieben.

Die Tonnen sind bitte immer am eigentlichen Entleerungstag - nur nicht am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.

*Amt für Abfallwirtschaft  
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

## Das Schadstoffmobil auf Frühjahrstour

Das Schadstoffmobil des Landkreises Zwickau ist ab dem 26. April 2021 in den Städten und Gemeinden der Entsorgungsgebiete Zwickauer und Chemnitzer Land unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien, wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel abgeben.

### Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr der Abfallgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbetreibende können geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

### Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden zum Beispiel mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind am 8. Mai sowie 12. Juni 2021.

Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Die Nutzung der Entsorgungsmöglichkeiten ist nur unter strikter Einhaltung folgender Regelungen möglich:

- Zu dem Personal und weiteren Kunden ist jederzeit ein Sicherheitsabstand von anderthalb Metern einzuhalten.
- Personen, die Symptome einer Erkältungskrankheit zeigen, ist die Inanspruchnahme untersagt.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

### Der Termin für Crinitzberg:

Crinitzberg OT Obercrinitz, Bärenwalder Straße gegenüber HNr. 17 (Obercrinitzer Bahnhof):  
Donnerstag, 06.05.2021, 09.00 – 10.00 Uhr

*Amt für Abfallwirtschaft,  
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

## Informationen und Wissenswertes

### Der Bürgermeister gratuliert

#### Zum 75. Geburtstag

Frau Barbara Schmidt am 17.05. in Obercrinitz

#### Zum 80. Geburtstag

Frau Sonja Möckel am 04.05. in Bärenwalde  
Frau Brigitte Topel am 09.05. Obercrinitz  
Herrn Gerhard Koytka am 18.05. in Obercrinitz

#### Zum 85. Geburtstag

Herrn Helmuth Werner am 03.05. in Obercrinitz  
Herrn Dieter Pührer am 05.05. in Bärenwalde  
Herrn Erich Langer 08.05. in Bärenwalde

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Esther Heinz am 07.05. in Obercrinitz

#### Zum 50. Hochzeitstag

Den Eheleuten Frank und Christa Marziniak am 15.05. in Obercrinitz  
Den Eheleuten Joachim und Christel Flechsig am 29.05. in Obercrinitz

#### Zum 60. Hochzeitstag

Den Eheleuten Günther und Ingrid Moßler am 13.05. in Bärenwalde

Ich wünsche allen Jubilaren der Gemeinde Crinitzberg viel Gesundheit, alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Angesichts der derzeitigen Lage, sehe ich von Geburtstags- und Babybesuchen weiterhin ab. Sie haben sicher dafür Verständnis.

*Ihr Bürgermeister, Steffen Pachan*



## Bärenwalder Osterweg: Ein voller Erfolg

Der erste Bärenwalder Osterweg hat die Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Zahlreiche Einwohner, aber auch viele Besucher umliegender Gemeinden hatten sich zu Ostern auf den Weg gemacht, um die liebevoll gestalteten Stationen zu bestaunen. Auch vom Regen ließen sich die meisten nicht schrecken.



"Wir bedanken uns bei allen, die eine Station mitgestaltet haben, für ihre kreativen Ideen und für ihr unermüdliches Engagement. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um den Osterweg für alle Besucher zum Erlebnis zu machen. Auch über die Dorfgrenzen hinaus hat dieses gemeinsame Projekt sehr großen Zuspruch gefunden", so die Organisatoren Yvonne und Christian Günther. Ein Dank geht auch an alle, die ihre Wege, Grundstücke und Gärten zur Verfügung gestellt haben, um den Osterweg zu komplettieren. "Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktionen." (Foto: René Thiemann)

*Katrin Uhlig, Öffentlichkeitsarbeit*

## Wegebau startet Mitte Mai



Der Startschuss ist gefallen: Am 19. April fand die Bauanlaufberatung für den Ausbau eines Teilstücks des Wendeweges im Crinitzberger Ortsteil Bärenwalde statt. Der vorhandene Feld- und Waldweg erhält nach dem Ausbau zusätzlich die Funktion eines Radwegs. Baustart wird voraussichtlich der 10. Mai sein. Die Fertigstellung ist für August geplant. Beauftragt wurde die Firma Waldwegebau Ulf Passauer aus Zschorlau.

*Gemeinde Crinitzberg*

## Der Neuanfang des Radfahrvereins nach dem 1. Weltkrieg - Aufzeichnungen von Frau Johanne Schott (Fortsetzung von Seite 1)

Ich habe an diese Zeit viele Erinnerungen, weil ich von 1920 bis zur Schulentlassung 1925 als Vereinsbote tätig

war. Meine Aufgabe war, die Mitglieder zu Versammlungen und Veranstaltungen einzuladen.

Ich hatte die Einladung und eine große Liste mit Namen in der Tasche und musste durchs ganze Dorf laufen. Damit ich niemand vergaß, musste die Liste unterschrieben oder angekreuzt werden, von der Person, die die Einladung gelesen hatte. Viel Lohn gab es nicht, aber weil meine Eltern im Vereinshaus Gasthof Heberlein wohnten, war ich überall dabei und kannte jeden persönlich.

1918, 1919, der Krieg war zu Ende und verspielt. Viele der aktiven Mitglieder waren gefallen und einige als Kriegsverseherte heimgekehrt. Es gab nicht viel zu essen oder zu kaufen und die Kassen waren leer.

Der Radfahrverein war einer der ersten, der wieder auf die Beine kam. Viele ältere Mitglieder fanden sich zusammen und auch die inzwischen herangewachsene Jugend zeigte Interesse. Die 6 Brennabor Saalräder waren noch in Ordnung und standen zugedeckt auf Heberleins Dachboden. Die weißen Mützen mit den grünen Sternen und die grün-weißen Schärpen und Bänder waren noch vorhanden. Also wurden wieder Reigen einstudiert, auch auf Tourenrädern wurden Reigen gefahren und ab und zu ein bisschen Radball gespielt. Dabei ging auch mal eine Fensterscheibe im Saal mit zu Bruch.

Es wurde zum Radfahrerball eingeladen. In den Tanzpausen zeigten die Reigenfahrer ihr Können. Die Musik spielte ganz leise den Walzer „Über den Wellen“ und alle Besucher staunten über die Kunst der Radler, wie sie einhändig und freihändig fuhren, Sterne und Kreise bildeten. Der Beifall wollte kein Ende nehmen und es mussten Zugaben sein.

Unter den Radfahrern gab es viele geschickte Hände und kluge Köpfe. Sogar aus Lichtenau kamen junge Männer zum Verein und waren begeisterte Mitarbeiter. Anfang der 20er Jahre wurde ein Modellflugzeug gebastelt, eine Art Segelflieger. Das Gestell bestand aus dünnem Holz und Blechstreifen, Bindfaden und Holzstäbchen und war mit weißem Leinen bespannt. Es dürfte nicht so schwer sein. Es hatte eine Flügelspannweite von 2 m und war etwa 1,80 m lang. Vorn war ein leicht drehbarer Propeller, der mittels Carbide Gas oder auch vom Fahrtwind in Bewegung kam. Dahinter war ein kleiner Führersitz, da saß eine kleine Puppe von mir, mit Strickmütze und Pappbrille. An 4 Saalrädern wurden Halterungen angebracht, auf denen eine Stange aufgesteckt werden konnte und auf dieser wurde das Flugzeug aufmontiert. Damit fuhren die 4 besten Sportler bei Festumzügen im Ort und der Umgebung Parade. Sie gewannen damit Preise und ernteten viel Lob. Das Flugzeug stand noch viele Jahre auf dem Dachboden bei Heberlein, Georg.

Es wurden einige neue Räder gekauft, denn die alten waren für den Radball nicht mehr stabil genug. Sie mussten oft repariert werden. Ich erinnere mich, wie der Schott, Martin (Steinmetz) Sonnabendnachmittag oder sonntags früh Reifen flickte und verbogene Teile richtete.

Die Radfahrerste und Tanzveranstaltungen waren stets ein Erlebnis für Bärenwalde und Umgebung und waren gut besucht. Anfang der 20er Jahre wurden sogar Rennen gefahren. Eines ging 10 mal um die Moosheide. Es ging zur Obercrinitzer Straße hinter, durch die Siedlung zum Seidelsberg, die Giegengrüner Straße rein, wieder ins Dorf. Und das 10 mal. Das nächste Rennen war eine Schleifenfahrt. Die Lichtenauer Straße raus bis Hundshübel, die Forststraße rein, an der Sandleithe war für jeden Fahrer 2 Minuten Zwangspause. Es gab 1 Becher Milch, Tee oder Zitronenwasser zur Erfrischung. Dann ging es über Hartmannsdorf und Kirchberg nach Leutersbach und Giegen-

grün wieder nach Bärenwalde. Start und Ziel war immer auf der Straße vorm Gasthof Heberlein. Davor war eine Ehrenpforte über die Straße gebaut, die mit Fahnen und Girlanden geschmückt war. Die musste durchfahren werden. Viele Zuschauer säumten die Strecke. In der großen Waschküche im Gasthof war warmes Wasser bereitet. Dort konnten sich die Fahrer waschen und umziehen. Bad und Dusche waren damals Fremdwörter für uns. Nach einem kleinen Imbiss in der Gaststube mit Fleischbrühe, Fettbommen und Wurstsemmeln ging es in den Saal zur Siegerehrung. Dort warteten schon viele Fans auf die Sportler. Die Preise waren zeitgemäß bescheiden:

Der Erste erhielt einen Lorbeerkranz mit Schleife und ein schönes Präsent, der 2. eine große Blumenvase mit einem großen Strauß. Die anderen Preise waren Sachwerte, die zum Teil gespendet waren: 1 Torte, 1 Fl. Cognac, Würste, Strickwaren, Gläser und vieles andere. Alle waren stolz auf ihren Preis. Sportler und Zuschauer waren zufrieden und stolz, dabei gewesen zu sein. Es wurde noch ein Reigen gefahren und ein Radballspiel gezeigt. Das ging bis über Mittag hin und am Abend war dann noch ein Tänzchen für alle.

Der Radballverein war kein reicher Verein. Seine Mitglieder waren Arbeiter, einfache Handwerker und kleine Geschäftsleute. Die Mitgliedsbeiträge waren niedrig, die Sponsoren dünn gesät. Doch es gab immer einen Weg, etwas Geld zu bekommen. Es muss 2021 gewesen sein. Da wurde eine Weihnachtsfeier gestaltet. Jedes Mitglied oder geladene Gäste sollten als Eintrittsgeld ein Päckchen abgeben, darauf sollte der Wert des Inhalts stehen, von 50 Pfennig aufwärts bis 2 Mark und darüber, natürlich anonym. Es gab für jeden 1 Stück Stollen und auf dem Tisch standen Kannen mit frisch gekochtem Malzkaffee. Für später waren noch 2 große Schüsseln mit Kartoffelsalat bereit gestellt. Es wurde viel gesungen, gelacht und Schnoken erzählt. Zwischendurch wurden die Päckchen versteigert. Der Ausrufer sagte den aufgedruckten Wert an, z. B. - 1 Mark wer bietet mehr – und es ging groschenweise aufwärts bis einer den Zuschlag erhielt. Es waren keine großen Sachen drin, aber viel Nützliches: Gestrickte Socken, Schals, Handschuhe und Mützen, Kaffeetassen und Töpfe. Manchmal lag ein Apfel oder ein Pfefferkuchen mit drin. Mein Vater hatte ein halbes Schock hölzerne Wäscheklammern ersteigert und die Mutter 3 Biergläser. Der Spaß und die Freude waren an diesem Abend groß. Es war eine ganze Menge Geld zusammen gekommen, was der Kassenchef und der Schriftführer in Beschlag nahm, um die Vereinskasse zu stärken.

Ende der 20er Jahre wurde eine Damenmannschaft gegründet. Sie fuhren herrliche Reigen. Zu dieser Zeit waren in der Faschingszeit auch die bunten Abende – Tanzveranstaltungen – sehr beliebt. Es konnte sich jeder verkleiden, wer wollte, es tanzten die Ritter mit den Dirndeln, die Landstreicher mit den Prinzessinnen und Kätzchen, die Cowboys mit Hexen und Blumenmädchen. Dazu war noch Saalpost. Ein großer Briefkasten hing an der Tür, darein konnte man Karten mit Anschrift einwerfen. In den Tanzpausen wurden die Empfänger aufgerufen und vorgelesen, was ihnen mitgeteilt wurde. Es kam so manche kleine Dummheit und Untat ans Licht, aber es machte großen Spaß.

1932 fand ein großes Radfahrerfest statt mit Festzug und Fahnenweihe. Es wurde zum Teil auf dem Sportplatz durchgeführt. Das war der letzte Höhepunkt des Vereins. Ab 1932, als die Hitlerzeit kam, gingen viele Anhänger und Mitglieder in die Partei und zur SA. Die jungen Aktiven wurden zum Militärdienst eingezogen. Es gab viel Arbeits-

lose, wer in die Partei ging, bekam Arbeit. Der Radsport war am meisten davon getroffen. Es wurden zwar noch Radballturniere veranstaltet, aber das Interesse war nicht mehr so da. Als 1939 der 2. Weltkrieg begann, kam für viele Vereine das Aus, auch für den Radsportverein.

Eines muss ich noch aufschreiben: In den 20er Jahren wurden sogar Familien-Fahrrad-Ausfahrten gemacht. Einmal ging es zur Göltzschtalbrücke, andermal zum Auersberg. Auch wurde jedes Jahr eine Fuchs- oder Schnitzeljagd durchgeführt, was immer eine große Gaudi war.

Nach 1945 dauerte es viele Jahre, bis sich wieder einige Interessenten für den Radsport zusammenfanden.

Wann und wie weiß ich nicht.

Ob sich jemand für meine Zeilen interessiert oder nicht ..., aber es darf doch nicht vergessen werden, was in der guten, alten, oft so schweren Zeit geschehen ist.

*Bärenwalde, Januar 2001*

*Johanne Schott*

#### **Anmerkungen:**

Johanne Schott hat diese Geschichte im Alter von 91 Jahren aufgeschrieben. Die Form und Ausdrucksweise wurden nicht verändert, um den Charakter der Aufzeichnung nicht zu verfälschen. Johanne Schott ist im Jahre 2009, kurz vor ihrem 99. Geburtstag verstorben. Vielen Dank an Monika Weichelt, die diesen historischen Abriss der Redaktion des Gemeindeblatts zur Verfügung stellte.

Gasthof Heberlein – Alter Gasthof in Bärenwalde – heute umgebaut zum Wohnhaus

Brennabor Saalräder – die Fa. Brennabor war zu der Zeit größter Kinderwagen-Hersteller in Europa und eine der größten Fahrradfabriken mit Sitz in Brandenburg an der Havel (Quelle Wikipedia)

1 Groschen = damaliges Zahlungsmittel (10 Pfennige)

Snoken = (umgangssprachlich) Humoresken, wahrscheinlich schlesischen Ursprungs

1 Schock = 5 Dutzend = 60 Stück (altes deutsches Maß)

### **Mobile Impfteams impfen hunderte Senioren in Kirchberg**

Da die Impfungen immer noch schleppend vorangehen, haben Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst und Hartmannsdorf Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus die letzten Wochen intensiv daran gearbeitet, ein Impfmobil für Kirchberg zu organisieren. Unzählige Telefonate, E-Mails, Absprachen und Verhandlungen waren nötig - leider konnte nicht die benötigte Menge an Impfstoff geliefert werden. Dennoch zieht Kirchbergs Stadtchefin eine positive Bilanz. „Wir konnten viele Kirchberger der Hauptrisikogruppe der Über-70-Jährigen aus der Verwaltungsgemeinschaft in unserer Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle impfen. Das war unser großes Ziel. Diese Menschen sind häufig in ihrer Mobilität eingeschränkt und tun sich daher schwer damit, in ein Impfzentrum zu kommen, erst recht wenn sich dieses nicht in ihrem Wohnort befindet“, sagt sie.

Zusammen mit Kerstin Nicolaus und mit Unterstützung von Bürgermeister Steffen Pachan und Rainer Pampel, Bürgermeister von Hirschfeld gelang es ihr, zwei mobile Impfteams für den 16. und 17. April für die Erstimpfung von etwa 400 Personen nach Kirchberg in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle zu holen. Der Termin für die Zweitimpfung ist für den 7. und 8. Mai vorgesehen. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) stellte den Impfstoff von BIONTECH-Pfizer zur Verfügung.



„Ein besonderer Dank gilt Marcus Strotkötter, dem Leiter des Lagezentrums des DRK Sachsen, das die Impfteams zur Verfügung stellt. Wir haben lange miteinander verhandelt. Es war nicht leicht die Impfteams und den entsprechenden Impfstoff für Kirchberg zu erhalten. Aber am Ende waren wir erfolgreich“, betont Kerstin Nicolaus. Da jedoch nur eine begrenzte Anzahl an Impfstoff zur Verfügung stand, konnten leider nicht alle der angemeldeten Personen geimpft werden. In den vergangenen Wochen hatten sich Hunderte Einwohner aus Crinitzberg, Kirchberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld der 1. und 2. Priorisierungsgruppe zum Impfen angemeldet. „Ob es uns gelingt, auch für die restlichen angemeldeten Personen die Impfung zu organisieren, können wir leider noch nicht sagen. Wir werden hier aber unser Möglichstes tun“, versichern die Bürgermeister.

Über das Kirchberger Testzentrum muss man sich zum Glück derzeit keine großen Gedanken machen. „Das läuft sehr gut“, sagt Dorothee Obst. Die Mitarbeiter von Johanniter und Arbeiter-Samariter-Bund sowie Soldaten der Bundeswehr sind ein gut eingespieltes Team geworden. Und auch der Zuspruch der Bevölkerung aus Kirchberg und der gesamten Umgebung spricht für den Standort. Jeden Tag werden dort etwa 200 bis 250 Personen getestet. „Aber wir suchen tatkräftige Unterstützung, um auch in den kommenden Wochen das Angebot aufrechtzuerhalten“, so Dorothee Obst. Wer Interesse hat, im Testzentrum mitzuarbeiten, meldet sich bitte in der Stadt Kirchberg, Büro der Bürgermeisterin Telefon 037602/83102. (Foto: Johanniter)

#### Öffnungszeiten des Testzentrums im Meisterhaus:

Montag: 9.00 - 16.00 Uhr  
 Mittwoch: 11.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00-14.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 - 16.00 Uhr  
 (Vor Anmeldung nicht notwendig!)

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter der Johanniter, der Malteser, der Stadtverwaltung Kirchberg und der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf sowie an den HBK-Geschäftsführer Michael Kamolz, die Ärzte Frau Dr. Eckhardt, Herr Dr. Kade, Herr Dr. Friedrich und Herr Dr. Weichsel mit ihren Teams, die vor Ort für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

*Katrin Uhlig, Öffentlichkeitsarbeit*

#### Brauchtums- und Walpurgisfeuer abgesagt

Die Stadt Kirchberg und die Gemeinde Crinitzberg haben aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie entschieden, alle Anträge auf Walpurgisfeuer für den 30.04.2021 (öffentlich sowie privat) abzulehnen.

Der Landkreis Zwickau hat in einem Schreiben an die Städte und Gemeinden darauf hingewiesen, dass zunehmend auf die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung auf die Durchführung solcher Veranstaltungen zu verzichten ist und die physisch-sozialen Kontakte zu anderen Personen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren sind.

Im Landkreis Zwickau gelten Ausgangsbeschränkungen, sobald der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 100 an drei aufeinander folgenden Tagen überschritten wird. In diesem Fall ist das Verlassen der Unterkunft nur mit triftigem Grund erlaubt, worunter die Durchführung eines Brauchtumsfeuers nicht fällt. Da der Inzidenzwert weit über 100 liegt und eine Besserung der Lage im Moment nicht absehbar ist, werden keine Brauchtumsfeuer (ob privat oder öffentlich) genehmigt.

Ebenso wurde mit Wirkung vom 21.03.2021 (Beschluss Sächsischer Landtag) die Pflanzenabfallverordnung aufgehoben, wodurch das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen (u. a. Reisig) grundsätzlich untersagt ist.

Das Ordnungsamt und die Polizei werden Kontrollen durchführen.

*Steffen Pachan, Bürgermeister*

#### Kirchberger Borbergfest wegen anhaltender Pandemie abgesagt

Das beliebte Borbergfest Anfang Juni mit der Oldtimer-Rundfahrt Kirchberg Classics und dem Familienfest muss auch in diesem Jahr leider ausfallen. „Wir waren sehr optimistisch, haben alles geplant, doch angesichts der gegenwärtigen Corona-Entwicklung ist dieser Schritt unausweichlich. Wir bedauern das sehr“, sagt Hauptamtsleiter Jens Prager, der für die Organisation verantwortlich ist. Die Teilnehmer der Oldtimer-Rundfahrt wurden bereits informiert.

Traditionell findet das Borbergfest in Kirchberg immer am ersten Juniwochenende statt. Bereits im vergangenen Jahr musste es aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Nun ruhen die Hoffnungen auf dem nächsten Jahr.

*Stadt Kirchberg*

#### Bestandteile des UNESCO-Welterbes erhalten Informationstafeln



Seit Oktober 2020 werden an mehr als 100 Standorten in der Welterbe-Region große und kleine Schilder mit ausführlichen Beschreibungen zum jeweiligen Objekt aufgestellt. Große Informationstafeln stellen an ausgewählten Plätzen die Besonderheiten des Welterbe-Objekts, Fotos und eine Übersichtskarte dar. Kleinere Informationstafeln

enthalten alle wichtigen Informationen zum Objekt und historische oder aktuelle Fotos. Neben der deutschen Information ist der Text jeweils auch auf Tschechisch und Englisch lesbar. Interessierte erhalten so einen Überblick, warum gerade diese Region oder jenes Gebäudeensemble zur Welterbe-Nominierung zählt.

*Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.*

## **Tierpark Hirschfeld geöffnet - Onlinetickets notwendig**

Der Tierpark Hirschfeld hat - vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen des Landkreises Zwickau - seit dem 6. April wieder geöffnet. Das teilte die Tierparkleitung mit.

Der Eintritt sei jedoch ohne Ausnahme nur mit vorher erworbenen Eintrittskarten möglich. Onlinetickets erhalten Sie über die Internetseite des Tierparks unter [www.tierpark-hirschfeld.de](http://www.tierpark-hirschfeld.de). Zum Eintritt ist derzeit für Erwachsene ein negatives Corona-Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden sein darf, per Formular an der Kasse nachzuweisen. Alle Informationen zu den Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, der Link zum Online-Ticketverkauf u.v.m. erhalten Sie unter [www.tierpark-hirschfeld.de](http://www.tierpark-hirschfeld.de).

*Tierpark Hirschfeld*

## **Verhaltensregeln im Wald**

Das Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) beinhaltet Regeln für das Verhalten im Wald. Entsprechend § 11 Abs. 2 SächsWaldG soll sich jeder im und am Wald so verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald und die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört oder gefährdet, der Wald und die Einrichtungen im Wald nicht beschädigt, zerstört oder verunreinigt werden sowie die Erholung anderer Waldbesucher nicht beeinträchtigt wird.

Das betrifft auch den Schutz des Waldes vor Feuer. Der Umgang mit offenem Feuer im Wald ist unabhängig von den ausgegebenen Waldbrandgefahrenstufen ganzjährig verboten. Grundlage dafür bildet § 15 SächsWaldG. Damit sind z.B. das Rauchen, das Grillen, das Anzünden und Unterhalten von Lagerfeuern untersagt.

Offene Feuer dürfen nur mit einem Mindestabstand von 100 Metern zum Wald entzündet werden. Ausnahmen können von der unteren Forstbehörde genehmigt werden. Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und werden durch die untere Forstbehörde des Landkreises geahndet. Das Befahren der Waldwege mit Motorfahrzeugen ist nicht Bestandteil des allgemeinen Betretungsrechtes nach § 11 Abs. 1 SächsWaldG und dementsprechend ganzjährig untersagt. Ausnahmen hiervon werden im § 11 Abs. 4 SächsWaldG geregelt.

Die trockene Bodenvegetation und Laubstreu im Wald kann sich an heißen Fahrzeugteilen oder durch austretende Betriebsstoffe leicht entzünden und in Folge großflächige Waldbrände verursachen. Die Zufahrtswege zu den Waldgebieten sind insbesondere an den Waldeingängen freizuhalten, auch bei geschlossenen Schranken. Die Waldzufahrt muss für Feuerwehren und Rettungsdienste sowie für den Forstbetrieb jederzeit gewährleistet sein.

Bei sehr hoher Waldbrandgefahrenstufe wird empfohlen, Waldgebiete zur eigenen Sicherheit zu meiden. Ist das Betreten des Waldes durch Erholungssuchende trotzdem unvermeidbar, sollten die Hauptwege nicht verlassen werden. Im Brandfall ist umgehend die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Die aktuell gültigen Waldbrandgefahrenstufen sind auf [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) ausgewiesen.

*Untere Forstbehörde des Landkreises Zwickau/  
Stadtverwaltung Kirchberg*

## **LEADER-Förderung: 50.000 Euro für Kleinprojekte gemeinnütziger Vereine**

Die LEADER-Region Zwickauer Land unterstützt auch 2021 mit dem Regionalbudget eingetragene gemeinnützige Vereine in den ländlichen Räumen zwischen Crimmitschau und Crinitzberg sowie Fraureuth und Hartenstein bei der Umsetzung kleiner Projekte. Dafür steht ein Gesamtbudget von 50.000 € zur Verfügung.

In einem einfachen Verfahren fließen Fördersummen zwischen 2.000 und 8.000 €, bei maximal 10.000 € Kosten, in die Region. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent, wobei das Projekt zunächst vorfinanziert werden muss.

Im Fokus des diesjährigen Regionalbudgets liegen der Erhalt und Ausbau nichtgewerblicher dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen – wie bspw. Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsstätten, Feuerwehren oder Jugendclubs – durch kleinere Baumaßnahmen oder Anschaffung von Ausstattung. Wichtig dabei sind die fristgemäße Umsetzung und Abrechnung des Projektes bis spätestens zum 11. November 2021. Die Fördergelder werden dann, vorbehaltlich einer Prüfung, bis Jahresende ausgezahlt.

Ebenfalls gilt es zu beachten, dass der Umsetzungsort des Projektes sich in der förderfähigen Gebietskulisse für das Regionalbudget befinden muss. Ausgeschlossen sind daher die Stadtzentren von Crimmitschau, Kirchberg, Werdau, Wilkau-Haßlau und Zwickau. Anträge können bis zum 11. Mai 2021, 15.30 Uhr, im Regionalmanagement der LEADER-Region Zwickauer Land eingereicht werden. Die Auswahl der Projekte erfolgt am 07. Juni 2021 durch das LEADER-Entscheidungsgremium. Die Grundlage dafür sind Auswahlkriterien, die die Nachhaltigkeit, Innovation und Bürgerbeteiligung der Projekte bewerten.

Aufrufe und Antragsunterlagen sind ab sofort verfügbar unter: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionalbudget/>. Für Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region zur Verfügung: E-Mail: [info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de), Telefon: 0375/30354-104/-105/-106.

*Isabel Schauer, Leiterin Regionalmanagement  
Zukunftsregion Zwickau e. V.*

## **Energieversorger verlost 25 Trikotsätze an Kinder- und Jugendsportmannschaften**

Die Pandemie hat ihre Spuren auch in den Vereinen hinterlassen, die jeden Tag ihr Bestes tun, um den Nachwuchs zu fördern und auf die Zukunft vorzubereiten.

Der kommunale Energieversorger eins möchte diesen Vereinen unter die Arme greifen und verlost deshalb 25 Trikotsätze an Kinder- und Jugendsportmannschaften aus Chemnitz und Südsachsen. Es können sich Teams aller Sportarten bewerben. Wichtig ist, dass es sich um eine Kinder- oder Jugendsportmannschaft handelt. Die gezogenen Gewinner erhalten im Herbst 2021 einen kompletten, zu ihrer Sportart passenden Trikotsatz im eins-Design. Bewerben können sich die Mannschaften auf unserer Internetseite über folgenden Link: [www.eins.de/Trikots](http://www.eins.de/Trikots). Einsendeschluss ist der 23. Mai 2021.

*Energieversorger eins*



## Blutspendetermine im Mai

### Freitag, 7. Mai 2021

16.00-19.00 Uhr, Kirchberg-Burkersdorf, FFW, Am Hohen Forst 39

### Dienstag, 11. Mai 2021

14.30-19.00 Uhr, Kirchberg, Rathaus, Neumarkt 2

### Mittwoch, 19. Mai 2021

15.00-19.00 Uhr, Obercrinitz, Turnhalle, Schule, Schulstr. 1

### Freitag, 28. Mai 2021

15.30-18.30 Uhr, Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rotenkirchener Str. 50

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

*Deutsches Rotes Kreuz*

- Anzeigen -



**STERNKOPF**  
Seil- & Hebeteknik GmbH & Co.KG

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams schnellst möglich einen

### Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (30 Stunden) für unsere Firma Sternkopf Seil- und Hebeteknik GmbH & Co. KG in Bärenwalde.

**Ihre Aufgaben:** Sie arbeiten selbständig an Maschinen zur Bindfaden-Herstellung und sind in unserer handwerklichen Herstellung tätig, wenn intern Personalbedarf oder Verschiebungen entstehen.

**Ihr Profil:** Sie verfügen möglichst über eine Ausbildung für technische Textilien. Auch nähtechnische Fertigkeiten sind für uns von Interesse. Die geforderten Tätigkeiten sind aber auch für Quereinsteiger erlernbar, wenn der Wille und die Grundfähigkeit dazu gegeben sind.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Heiko Sternkopf, per Telefon 037462 6870 oder E-Mail: [h.sternkopf@sternkopf.de](mailto:h.sternkopf@sternkopf.de)

## IMPRESSUM – 28. Jahrgang, 4. Ausgabe

Herausgeber und Vertrieb: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan; Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;

Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Katrin Uhlig

Internet: [www.crinitzberg.de](http://www.crinitzberg.de);

E-Mail: [gemeinde@crinitzberg.de](mailto:gemeinde@crinitzberg.de)

Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben. Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich.

Anzeigen per E-Mail an [katrin.uhlig@kirchberg.de](mailto:katrin.uhlig@kirchberg.de)

Nächster Redaktionsschluss: 12.05.2021

Nächster Erscheinungstag: 26.05.2021

## Gasthof „Dörfel's Neue Welt“ Obercrinitz

### - Genuss zum Pfingstfest -

am Pfingstsonntag und Pfingstmontag  
jeweils von 11 bis 14 Uhr



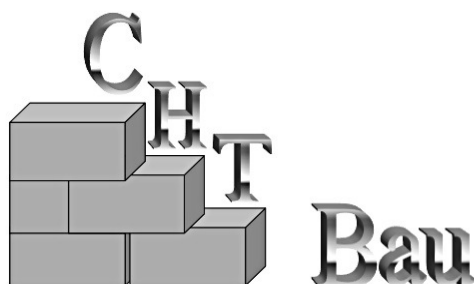
Alle Speisen zur Selbstabholung oder Anlieferung. Komplette Speisekarte unter [www.schlemmerwerkstatt.com](http://www.schlemmerwerkstatt.com)

Bestellungen bitte bis 12.05.2021 telefonisch unter 037462/3794 oder per Whatsapp unter 0176/98504442

**Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!**

### Sie wollen im Gemeindeblatt werben?

Melden Sie sich einfach per E-Mail: [katrin.uhlig@kirchberg.de](mailto:katrin.uhlig@kirchberg.de) oder per Telefon: 037602/83100.



## Crinitzberger Hoch- und Tiefbau

Inhaber: Dipl.-Ing. Frithjof Samelke  
Auerbacher Straße 4  
08147 Crinitzberg / OT Bärenwalde  
Telefon: (03 74 62) 33 49  
Mobil: 0170 85 20 731  
E-Mail: [cht-bau@t-online.de](mailto:cht-bau@t-online.de)

### Unsere Arbeitsschwerpunkte:

Hoch- u. Tiefbau  
Beton -und Stahlbetonbau  
Sanierung  
Landschaftsgestaltung  
Pflasterbau  
Bauberatung

## Kirchliche Termine

### Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz, Crinitztalstr. 47

**Sonntag, 02.05.2021**

15.00 Uhr, Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 09.05.2021**

10.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde mit Allianzjugend

**Sonntag, 16.05.2021**

10.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 23.05.2021**

10.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 30.05.2021**

10.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde



### Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz, Crinitzweg 21

**sonntags**

09.00 Uhr erster Gruppen-Gottesdienst

10.30 Uhr zweiter Gruppen-Gottesdienst

### Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz, Crinitztalstr. 80

**Sonntag, 02.05.2021**

08.45 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 09.05.2021**

08.45 Uhr, Gottesdienst

**Donnerstag, 13.05.2021 Himmelfahrt**

08.45 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 16.05.2021**

08.45 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 23.05.2021 Pfingstfest**

08.45 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 30.05.2021**

09.30 Uhr Gottesdienst mittendrin

**Hinweis:** Aufgrund der aktuellen Situation stehen noch nicht alle Gottesdienste bei Redaktionsschluss fest. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf den bekannten Kanälen. (Schaukästen, Abkündigungen, Internetseite) oder sprechen Sie die Pfarrämter an.

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde, Auerbacher Str. 53

**Sonntag, 02.05.2021**

8.30 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 09.05.2021**

10.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst/-impuls

**Donnerstag, 13.05.2021 Himmelfahrt**

8.30 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 16.05.2021**

10.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst/-impuls

**Sonntag, 23.05.2021 Pfingstfest**

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst/-impuls

**Sonntag, 30.05.2021**

8.30 Uhr, Gottesdienst

Generell gilt: Alle Gottesdienste können nur wie geplant stattfinden, wenn die aktuelle Corona-Situation und die zum jeweiligen Zeitpunkt bzw. im betreffenden Zeitraum geltenden staatlichen Pandemieregeln es erlauben!

Ansonsten finden Gottesdienste unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln gemäß Hygienekonzept statt. Dazu gehört die Einhaltung des Mindestabstandes von 2 Metern zwischen Personen unterschiedlicher Haushalte sowie das durchgängige Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor, im und nach dem Gottesdienst.

Aktuelle Informationen zu Änderungen bitten wir unserer Internetseite [www.kirche-baerenwalde.de](http://www.kirche-baerenwalde.de) bzw. [www.kirche-hartmannsdorf.de](http://www.kirche-hartmannsdorf.de) und den Aushängen an Kirche, Pfarrhaus und Schaukästen zu entnehmen.

**Pfarramt:** E-Mail: [kg.baerenwalde@evlks.de](mailto:kg.baerenwalde@evlks.de), Telefon: 037462/3308, Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Di-Do 8.00–12.00 Uhr.

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bärenwalde Brüdergemeinde

**sonntags**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

**freitags**

17.00 Uhr Jungschar (Termine auf der Homepage)

Informationen und Sonderveranstaltungen unter

[www.efg-baerenwalde.de](http://www.efg-baerenwalde.de)

Telefon: 037462 7475

### Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

**Sonntag, 02.05. / 09.05. / 16.05. / 23.05.2021**

jeweils 9.00 Uhr, Heilige Messe

**Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 13.05.2021**

9.00 Uhr, Heilige Messe

**Mittwoch, 19.05.2021**

10.00 Uhr, Maiandacht

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: [www.heilige-familie-zwickau.de](http://www.heilige-familie-zwickau.de) unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.“

Kontakt: Die Gemeinde Maria Königin des Friedens Kirchberg gehört zur Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau.

Pfarrer: Dekan Markus Böhme, katholisches Pfarramt, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190

Oblatenpatres: Schloßstraße 9, 08056 Zwickau

P. Piotr Pasko OMI: 0375 30332001 (für seelsorgliche Notfälle: 0162 8756590)

P. Wladyslaw Poddebniak OMI: 0375 30332003

P. Tadeusz Wdowczyk OMI: 0375 30332002

## Niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Mandy Rauner  
Gewerbepark 2  
08147 Crinitzberg



### Angebote zur Unterstützung im Alltag

- Alltagsbegleitungen (Arztbesuche, Einkaufen, Fahrdienste ...)
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- stundenweise Betreuung zu Hause / Beschäftigungstherapie
- Pflegen von sozialen Kontakten
- Familien entlastende und unterstützende Dienstleistungen
- Gruppenbetreuung

unverbindlich anfragen:

mobil: 015204806155 | [mandy.rauner@t-online.de](mailto:mandy.rauner@t-online.de)

## Linda's Nagelzauber

Gewerbepark 2 ■ 08147 Crinitzberg  
mobil: 0152 22 679 761

- Nagelmodellage
- Wimpernverlängerung
- Lomi Lomi Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Augenbrauen zupfen
- Waxing
- Neu: Fußpflege

### Kleine Präsente für die Liebsten:

- z. B. Parfüm in 30 und 50 ml
- Geschenkgutscheine

Termine nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH: KLAUS LANGE

TAG & NACHT ERREICHBAR  
01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF  
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH  
WERNESGRÜNER STR. 40

[WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE)



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN  
ZUGELASSEN.

## HERGL®

FARBEN · TAPETEN · GARDINEN  
BODENBELÄGE · SONNENSCHUTZ

Tel. 037602/66275

[www.farbe-tapete-hergl.de](http://www.farbe-tapete-hergl.de)

LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE

### Taxibetrieb Thiel



08328 Stützensgrün OT Hundshübel  
Poststraße 3, Tel. 037462/29000

- Dialyse
- Chemo/ Bestrahlungen
- Krankenfahrten
- Kurfahrten
- Einlieferung/Entlassung (Krankenhaus)
- Schülertransporte

**Wir übernehmen für Sie die  
Abrechnung mit den Krankenkassen**

## Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • [pflagedienst-misana.de](http://pflagedienst-misana.de) • [info@pflagedienst-misana.de](mailto:info@pflagedienst-misana.de)

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitedienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

### Tagespflege

Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg  
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



## Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg

Tel. 037462/284-0, Fax 037462/284-112



E-Mail: [kontakt@sozialstation-obercrinitz.de](mailto:kontakt@sozialstation-obercrinitz.de)  
www.sozialstation-obercrinitz.de

### Unser ambulanter Pflegedienst unterstützt Sie

- bei der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- bei der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- bei Angeboten zur Entlastung im Alltag,
- bei Fahrdienstleistungen und
- im Betreuten Wohnen in Obercrinitz, Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Str. 8.

## Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93

08147 Crinitzberg OT Bärenwalde

Telefon: 03 74 62 / 58 89



Herold's  
Kaufmannsladen

- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

Lebensmittel  
Getränke/Wein/Spirituosen  
Drogerieartikel  
Obst und Gemüse  
Präsente

- Mittagsmenüs

- Belegte Brötchen /

Sandwiches / Canape's

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

## Wohlfühlen & Genießen

Inh. Danny Tröger  
Steinbergstr. 1  
08237 Steinberg



Tel. 037462 - 63 69 59

oder **0173/8751746**, gern auch WhatsApp

Mittwoch-Samstag 11-21 Uhr geöffnet

Sonntag 11-14 Uhr geöffnet

Montag und Dienstag Ruhetag

Genießen sie unser Essen zu Hause, Infos und Angebot auf unserer Homepage:

[www.steinberggaststaette.de](http://www.steinberggaststaette.de)

## Getränkeabholmarkt "Kaiserhof"

Obercrinitz Str.18

08147 Crinitzberg

Telefon und Fax: 037462/280989

### Unsere Preistipps

für den Zeitraum 28.04.-08.05.2021

Sternburg	20x0,5	3,10 € Pfand	6,99 € GP 0,70 €/l
Freiberger Pils + Export	20x0,5	3,10 € Pfand	10,99 € GP 1,10 €/l
Hasseröder Sortiment	20x0,5	3,10 € Pfand	10,99 € GP 1,10 €/l
Wernesgrüner	20x0,5	3,10 € Pfand	11,99 € GP 1,20 €/l
Lichtenauer Min.-Wasser	12x1,0	3,30 € Pfand	5,99 € GP 0,49 €/l

Bei uns:

Verkauf von LOTTO, City-Post

HERMES PAKETDIENST

(neben Rücksendungen natürlich auch normaler Paketversand)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Bei uns Annahme von Postsendungen über „City Post“

## Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



### Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Kissensteine, Bücher
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Versetzleistungen
- X Küchenarbeitsplatten
- X Treppen
- X Fensterbänke
- X Natursteinbäder
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 · Gewerbepark · 08328 Stützengrün · Tel.: 037462 63650 · Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

